



Induline GW-306

Wasserbasierte Grundierung mit Schutz vor Fäulnis und Bläue

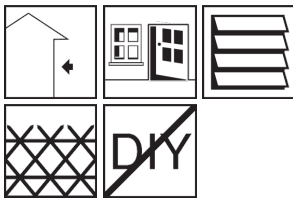


Farbton	Verfügbarkeit				
	Anz. je Palette	96	22	4	1
	Größe / Menge	5 l	20 l	120 l	1000 l
	Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Fass K	Container K
	Gebinde-Schlüssel	05	20	68	61
	Art.-Nr.				
farblos	3488	■	■	■	■
farblos, ligninstabilisierend	3476	■	■	■	
weiß	3477	■	■	■	■
Sonderfarbtöne	3489	■	■	■	■
Sonderfarbtöne lignostab	3471	■	■		

Verbrauch 120 - 140 ml/m²



Anwendungsbereiche



- Holz außen ohne Erdkontakt
- Nadel- & Laubhölzer
- Maßhaltige Holzbauteile: z. B. Fenster und Türen
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klappläden, Profiltrichter, Gartenhäuser
- Nicht maßhaltige Holzbauteile: z. B. Zäune, Fachwerk, Carports, Holzverschalungen

Eigenschaften



- Verarbeitungsfertig zum Tauchen und Fluten
- Sehr gutes Ablaufverhalten auf rohem Holz
- Gute Porenbenetzung
- Hervorragende (Nass-) Haftung
- Vorbeugender Schutz gegen holzverfärbende Pilze (Bläue) & holzerstörende Pilze (Fäulnis)
- Ohne Propiconazol

Produktkenndaten

Auslaufzeit s (20° C, ISO 3)	24 - 26
Bindemittel	Spezielle Harze
Dichte (20 °C)	Ca. 1,015 g/ml farblos Ca. 1,13 g/ml weiß
Geruch	Charakteristisch

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- > **French VOC Emission Test**
- > **Remmers System-Garantie**
Soweit eine Remmers System-Garantie (RSG) gewährt wird, gelten insoweit ausschließlich die Bedingungen/ Voraussetzungen aus dem zwischen RSG-Fachbetrieb und Remmers schriftlich geschlossenen RSG-Vertrag.

Zusätzliche Informationen

- > **Hinweise zur Betriebshygiene**
- > **Pflege und Wartung von Tauchbecken und Flutanlagen**



Mögliche Systemprodukte

- Induline LW-700 (3400)
- Induline LW-715E (1798)
- Induline DW-601 Aqua Stopp (1725)
- Induline DW-691 (3070)
- Induline ZW-400 (3900)
- Induline ZW-425 (7918)
- Induline LW-725 (3941)
- Induline DW-625 (1764)

Arbeitsvorbereitung

■ Anforderungen an den Untergrund

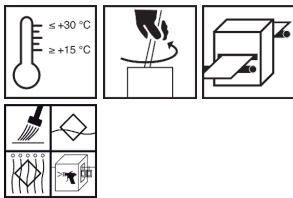
Der Untergrund muss sauber, staubfrei, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.

Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %

Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %

Verarbeitung

Nur für gewerbliche Anwender!



■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +15 °C bis max. +30 °C.
Relative Luftfeuchtigkeit 40 % - 80 %.

Material gut aufrühren, auch während der Verarbeitung oder nach Arbeitspausen.

Qualifizierte Fachbetriebe: Streichen, Tauchen, Fluten, Spritzen nur in geschlossenen Anlagen.

Nach Trocknung weitere Beschichtungen vornehmen.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.

Vor der Beschichtung von technisch modifizierten Hölzern und Holzwerkstoffen ist eine Probeanwendung sowie ein Eignungstest für das gewünschte Einsatzgebiet vorzunehmen.

Bei Eichenholz können durch Holzinhaltstoffe mit wasserverdünnbaren Dispersionlasuren dunkle Verfärbungen auftreten.

Bei gerbsäurehaltigen Hölzern forciert trocknen.

Auf Accoya, Eiche und Kastanie werden optimale Ablaufergebnisse bei einem pH-Wert von 9,0 – 9,5 erreicht, dies entspricht einem Zusatz von 0,3 – 0,5 % VP 20829 Additiv.

Bei einem Anstieg der Viskosität durch Verdunstung muss ein Ausgleich mit Wasser erfolgen (Sollviskosität: Farblos, Sonderfarbtöne, ligninstabilisierend: Auslaufzeit ca. 23 - 27 s im ISO-Cup 3 mm, weiß: Auslaufzeit ca. 35 - 45 s im ISO-Cup 3 mm)

Für einen besseren Verlauf unter ungünstigen Bedingungen (erhöhte Temperaturen, niedrige Luftfeuchtigkeit) mit bis zu 10 % Wasser verdünnen. Verdunstungsverluste durch Wasserzusatz ausgleichen.

Bei Schaumbildung in der Flutanlage wird ein Zusatz von 0,2 – 1,0 % VP 9325 Entschäumer Stärke 2 empfohlen.

Holzartenspezifische Beschichtungsempfehlungen für die Behandlung von Fenstern und Außentüren können dem Systemfinder auf unserer Homepage www.remmers.com entnommen werden.

■ Trocknung

Überlackierbar: nach ca. 4 Stunden
(bei 23 °C und 50 % r. F.)

Überlackierbar bei forciert Trocknung: nach ca. 90 Minuten

(20 Minuten Abtropfen/50 Minuten Trockenphase (35 – 40 °C)/20 Minuten Abkühlphase)

Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.

■ Verdünnung

Verarbeitungsfertig

Hinweise

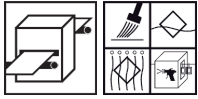
Gemäß Stand der Technik (in Deutschland u. a. die DIN 68800-1 und -3) müssen Holzschutzmaßnahmen auch an nicht tragenden Holzbauteilen rechtzeitig und sorgfältig in Abstimmung aller am Bau beteiligten Parteien (Architekt, Bauherr, Bauausführender) unter Berücksichtigung rechtlicher Anforderungen und der Gegebenheiten vor Ort geplant werden. Der Einsatz von bioziden („chemischen“) Holzschutzmitteln sollte daher stets in geeigneter Weise vor dem Verkauf ausgewiesen bzw. er muss vorab mit dem Auftraggeber schriftlich vereinbart werden. Durch Nichtbeachtung können landes- und auftragsspezifische Konflikte mit gesetzlichen Anforderungen, normativen Vorgaben oder Zertifizierungssystemen entstehen. Für die Vereinbarung einer Holzschutzmaßnahme durch die Verwendung eines bioziden („chemischen“) Holzschutzmittels auf den zu erstellenden Holzelementen stellt Ihnen der Remmers Technik Service nach Rücksprache gerne einen entsprechenden Entwurf bereit.

Merkblätter zur „Pflege & Wartung von Tauchbecken und Flutanlagen“ und „Hinweise zur Betriebshygiene“ beachten.



Arbeitsgeräte / Reinigung

Pinsel, Tauchbecken, Flutanlagen, Spritzanlagen, VACUMAT®



Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser bzw. Aqua RK-898-Reinigungskonzentrat reinigen. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit



Im gut verschlossenen Originalgebinde und für Kinder unzugänglich, trocken, kühl und sowohl vor direktem Sonnenlicht wie vor Frost geschützt in gut belüfteten Räumen lagern. In den Lagerräumen darf nicht geraucht werden.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt:
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken:
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Sofort ärztlichen Rat einholen.

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abfluss leeren.
Abfallschlüssel-Nr. 03 02 02* chlororganische Holzschutzmittel

Biozidprodukteverordnung

Wirkstoffe:
100 g Mittel enthalten 0,90 g 3-Iod-2-propynylbutylcarbamat, 0,25 g Tebuconazol (ISO) und 0,05 g Polymeres Betain

BAuA-Reg.-Nr.: N-97014

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Schutzleitfäden:
BP 1081 – Vorbeugender Holzschutz – Grundmaßnahmen
BP 2081 – Holzschutzmittel: Streichen, Rollen, Spachteln und Wischen
BP 2083 – Anwendung von Holzschutzmitteln in offenen Anlagen
BP 2084 – Anwendung von Holzschutzmitteln in geschlossenen Anlagen
Enthält ein Biozidprodukt (Topfkonservierungsmittel) mit den bioziden Wirkstoffen CMIT/MIT (3:1) zum Schutz des Gebindeinhaltes vor einem Verderb durch mikrobielle Organismen (Bakterien, Hefen, etc.). Unbedingt die Verarbeitungshinweise beachten!

Deklaration gemäß VdL-RL 01

Produktgruppe: Dispersionslack
Inhaltsstoffe: Acrylatdispersion, Alkydharz, Titandioxid, Organische Pigmente, Ruß, Eisenoxidpigmente, Calciumcarbonat, Wachseulsion, Wasser, Glykolether, Entschäumungsmittel (Antischaummittel), IPBC (3-Jod-2-propinylbutylcarbamate), Tebuconazol (1-(4-Chlorphenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol), Polymeres Betain (N-Didecyl-N-dipolyethoxyammoniumborat/ Didecylpolyoxethylammoniumborat), Bronopol, BIT (Benzisothiazolinon), CMIT/MIT (Chlormethylisothiazolinon/Methylisothiazolinon) (3:1), MIT (Methylisothiazolinon).
Information für Allergiker unter +49 (0) 5432/83-138

VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/e): max. 130 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 130 g/l VOC.

VOC	
Kat. A/e	
2010:	130g/l
max.:	130g/l



Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich

schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.